

www.cuppatea.de presse@cuppatea.de

Münster, den 25. August 2019

**Pressemitteilung**

**Neue CD von Cuppatea: „Silberstreif“ für mehr Hoffnung**

Ja, es gibt ihn noch – den Silberstreif am Horizont. Trotz der schlechten Nachrichten aus aller Welt, unberechenbaren Regierungschefs und all den anderen echten oder vermeintlichen Bedrohungen. Das Duo Cuppatea singt auf seinem achten Album „Silberstreif“ gegen den Pessimismus an, ohne kritische Themen zu verdecken. Von Frieden, Heimat und wahren Begebenheiten, aber auch von Liebe, Freundschaft und vom Feiern handeln ihre Lieder.

Gleich zu Beginn ist ein traditionelles Lied der Arbeiterinnenbewegung zu hören, das einen   
Streik der Textilarbeiterinnen in den USA begleitet hat. Das in Deutschland häufig mit einer Tanzmelodie unterlegte Lied wird hier mit der amerikanischen Originalmelodie dargeboten. Der Streik war erfolgreich –der Song bildet gemeinsam mit dem „Lied von den Kranichen“ und dem Schlusslied „Heute, Leute, geht‘s uns gut“ über den Erfolg von gemeinsamem Handeln eine Klammer um die Songs auf der CD.

Bei einem solchen Thema dürfen Utopien natürlich nicht fehlen. In „Nummer 13“ ergreifen außerirdische Beobachter die Flucht, als sie feststellen, dass die Erde ein rückständiger Planet voller Hass und Krieg ist. Eine friedliche Welt, in der für Kriege kein Platz mehr ist, behandelt auch der Song „Für Eure Kriege gar nichts“, eine eigene Übertragung des Stücks von Marta Gómez. Und „Zu wahr um schön zu sein“ beschäftigt sich damit, in welcher Welt wir eigentlich leben wollen – ob kommerziell und spießig oder gemeinschaftlich und frei. Und mittendrin dann das Thema „Heimat“ – was ist das, wo ist das und wie viele davon kann ein Mensch haben?

Historische Zusammenhänge erzählen die Lieder „Ich warte auf den Bus“ über einen schwarzen Amerikaner, der 40 Jahre seines Lebens unschuldig im Gefängnis verbracht hat, „1520“ über die Hintergründe der Reformation. Mit „Will You Come To The Bower“ und „Wild Mountain Thyme“ sind auch zwei Lieder aus Irland vertreten. Alte Freundschaft und dass man sie pflegen sollte ist das Thema von „All‘ die Jahre“. Wie das „Lied von den Kranichen“ handelt der Song von gemeinsamen Zielen und unterschiedlicher Kraft.

**Cuppatea** sind Sigrun Knoche (Alt-Stimme, Flöten, Percussion, Bassgitarre) und Joachim Hetscher (Bariton-Stimme, Gitarre, Banjo). Das Songwriterduo aus Münster steht seit 2002 gemeinsam auf der Bühne.

Die CD Silberstreif ist ab dem 1. September 2019 als CD erhältlich und ab dem 4. Oktober 2019 auch in allen gängigen Online-Musikbörsen verfügbar.

Eine komplette Pressemappe mit Fotomaterial finden Sie unter **www.cuppatea.de/silberstreif.**